## 3. Oktober 2010: Tag der offenen Moschee

Bundespräsident Christian Wulff hielt in Bremen am Tag der deutschen Einheit in Anwesenheit von Bundeskanzlerin Angelika Merkel, sowie mehreren Bundes- und Landespolitikern eine Rede, die nicht nur die Wende zwischen dem Osten und Westen in Deutschland zum Ausdruck brachte, sondern auch gleichzeitig über ein Zusammenleben in Deutschland aller Beteiligten innehielt. Dieses Mosaik zwischen den Ostdeutschen, Westdeutschen und mit allen Einwanderern aus allen Nationen zeige, dass die Zukunft den Nationen gehöre, die offen für kulturelle Vielfalt und Ideen sind und das Ganze als eine Bereicherung sehen. Im Interesse aller Beteiligten sei es wichtig, dass die Integration und Akzeptanz nicht nur aus einer Seite zu betrachten ist, sondern das ein Zusammenhalt durch beidseitige Beteiligung und Aufgeschlossenheit zu erlangen ist. Um diesen Zusammenhalt nicht zu gefährden sei auch wichtig, sich durch umstrittene Integrationsdebatten nicht in „falsche Konfrontation" treiben zu lassen. Integration bestehe nicht nur aus Sicht der Nationalität, sondern auch aus religiöser Ebene: „Orient und Okzident ist nicht mehr zu trennen".

Ebenso wurde an diesem Tag in Kiel, die Moschee „Ulu Cami" von Norbert Scharbach, Leiter der Abteilung Gleichstellung von Frauen und Männern, Ausländer- und Migrationsangelegenheiten des Ministeriums für Justiz, Gleichstellung und Integration und Dr. Cebel Küçükkaraca, Landesvorsitzender der Türkischen Gemeinde in Schleswig Holstein e.V. , gemeinsam besucht. Der, zum „Tag der deutschen Einheit" bewusst gewählte „Tag der offenen Moschee" sollte in diesem Zusammenhang ein Beispiel für eine gelungene Einheit und Verbundenheit der Gesellschaft sein und damit zeigen, dass die Vielfalt und Aufgeschlossenheit in jeder Hinsicht für alle Beteiligten ein wichtiger Schritt für die Zukunft ist.

Durch die Moscheeführung hatten Norbert Scharbach sowie andere Gäste die Möglichkeit über den Islam verschiedene Fragen zu stellen und während des Gebets Informationen auszutauschen und zu beobachten. Im Anschluss an die Führung wurde, bei ausgiebigem Buffet, weiterhin vertiefende Gespräche geführt.

*Foto: 2.von li.* ***Mustafa Bayraktar*** *- Vorsitzender DITIB Ulu Moschee,*
*4. von li.* ***Dr. Cebel Küçükkaraca*** *– Landesvorsitzender der TGS-H,*
*3. von re.* ***Norbert Scharbach****, Abteilungsleiter im Ministerium für Justiz, Gleichstellung in Integration des Landes Schleswig-Holstein, und 2. von re****. Osman Özkan*** *- Imam Ulu Moschee Kiel*

*Pressemitteilung*
*vom 5.Oktober 2010*
*der Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.*